

## Die Bilderschiene

Ein Bild an die Wand zu hängen ist nicht allzu schwer. Man nehme einfach einen Hammer und schlage damit einen Nagel an einer beliebigen Stelle in die Wand - schon hängt das Bild. Aber ist das Bild nun gekonnt in Szene gesetzt, gefällt die Bildposition? Soll eine Veränderung her, muss wieder ein neuer Nagel in die Wand. Die Folge: Eine immer größere Beschädigung der Wand.

Dabei ist die Lösung so einfach: Eine Bilderschiene oder auch Galerieleiste kann Abhilfe schaffen. Museen und Galerien setzen schon seit Jahrzehnten auf diese flexible und elegante Art der Bildbefestigung. Bilderschiene bestehen in der Regel aus stranggepresstem Aluminium. Die standard Profilhöhe beträgt 25mm, die Profilstärke 8,8mm. Eine Schiene kann dabei eine Länge von bis zu 6m an einem Stück haben. Die Standardprofilfarben sind silber eloxiert und weiß pulverbeschichtet. Ein neues Modell verfügt über eine streichbare Oberfläche, so dass dieses nahezu mit jeder Wandfarbe übergestrichen und perfekt anpasst werden kann. Die Bilderleiste tritt so in den Hintergrund und wird fast unsichtbar.

Die Befestigung einer Bilderschiene erfolgt mit einem kleinen Abstand oder auch direkt unterhalb der Decke und zwar so, dass keine Befestigungselemente sichtbar sind. Sind die Schienen einmal montiert, hat man für immer *Frieden mit der Wand*.

Auch das richtige Austarieren Ihrer Bilder bzw. Objekte ist kein Problem mehr. Hier kommen Bilderaufhänger zum Einsatz, die sich mittels Drehung in die Bilderschiene einhaken lassen. Bilder mit einem Gewicht von bis zu 20kg werden an Perlonschnüren befestigt. Diese sind an der Wand nahezu unsichtbar. Für schwerere Objekte werden dünne Drahtseile verwendet. Am unteren Ende der Schnur befindet sich der eigentliche Bilderhaken, dessen Position am Seil ist kinderleicht und flexibel einzustellen und vereinfacht das „ausloten“.

Neben einer perfekten Aufhängung bringt jedoch erst die richtige Ausleuchtung ein Bild zum „strahlen“. Auch hier gibt es eine aktuelle Neuerung, die beide Elemente mit einander verbindet. Das Profil (37,5mm hoch und 16,2mm stark) verfügt über einen 240/ 12V Trafo und einen Anschlussblock mit 100W oder 300W Ausführung. Damit ist es möglich an jeder Position der Schiene speziell entwickelte Halogenlampen anbringen und das Bild optimal auszuleuchten bzw. in Szene zu setzen.

Für alle Detailverliebten gibt es mit dem Model „Scala“ einen absoluten Allrounder. Dieses innovative Modul-Schienensystem ist multifunktional einsetzbar für klassische Dekorationen, Flächenvorhänge oder als Galerieleiste. Unterschiedliche Träger ermöglichen eine umlaufende Wand- oder Deckenmontage. Die S-Gleiter, Paneelwagen und Galeriehaken können an jeder Position ein- und ausgehängt werden, der Innenlauf bleibt komplett verborgen. „Scala“ ist in zwei Designvarianten erhältlich, mit glatter und strukturierter Front, in den Farben weiß, Aluminium, Edelstahl matt und Messing matt.